

Helena Menn gewinnt Vorlesewettbewerb am Bona

Sie wird am Gymnasium in Dillingen zur besten Vorleserin gekürt. Die Entscheidung fällt aufgrund von Nuancen.

Dillingen Helena Menn aus der Klasse 6a wurde zur besten Vorleserin des St.-Bonaventura-Gymnasiums in Dillingen gekürt. Sie setzte sich im 66. Vorlesewettbewerb zuerst auf Klassenebene und dann im Schultscheid gegen Lene Krause aus der 6b durch. Sie zieht nun im 22. Februar in die nächste Wettbewerbsrunde zum Kreisturnier in der Buchhandlung Brenner ein. Mit Engagement und Lesefreude waren die Schülerinnen und Schüler der beiden 6. Klassen von Anfang an dabei und stellten Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Letztlich konnte Helena die Jury ganz besonders mit ihrer



Helena Menn (links) strahlt als Schulsiegerin beim diesjährigen Vorlesewettbewerb. Auch Julia Veh (Bücher Brenner), Helene Horn (SMV, mittig) sowie Frau Berger (Elternbeirat) und Lena Krause (6b) freuen sich für sie. Foto: Elvira Stetinger

Vorleseleistung aus dem zweiten Band des Buches „Der Herr der Ringe“ überzeugen. Die endgültige Entscheidung fiel allerdings aufgrund von Nuancen, denn auch Lena hat eine tolle Leistung gezeigt. Großes Lob also an beide Kandidatinnen. Beide wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet und erhielten als Klassensieger zudem ein besonderes Buchgeschenk von der Buchhandlung Brenner, welche durch Julia Veh auch in der Jury vertreten war. Frau Berger aus dem Elternbeirat sowie Helene Horn aus der SMV unterstützten ebenfalls als Jurymitglieder. Daniela Falk



Viele fleißige Hände haben in der Vorweihnachtszeit dazu beigetragen, dass die Donau-Realschule eine stattliche Anzahl an Glücksbringer-Paketen an den Malteser-Hilfsdienst übergeben konnte. Jedes dieser Päckchen enthält neben Grundnahrungsmitteln, Süßigkeiten und Drogerieartikeln auch ein Spielzeug. Rechtzeitig zu Weihnachten werden diese von ehrenamtlichen Helfern an Kinderheime verteilt, die sich in Rumänien befinden. Foto: Armin Piffath



Die „Sparkassen-Wandervögel“: (von links) Peter Hartmann, Karlheinz Stark, Manfred Hartmann und Rolf Häußler. Es fehlen: Fritz Burkart, Peter Gehring, Xaver Hartmann, Heinz Herre und Willi Spreitzer. Andreas Hieber, Helmut Gerstmayr, Alfons Blau, Gerald Maneth, Anton Brenner, Gerhard Hartmann, Peter Schneller, Josef Englet, Helmut Holland, Herbert Trumm und Telesphorus Haunstetter. Fotos: Andreas Hieber

Die „Sparkassen-Wandervögel“ feiern Jahresabschluss

Die Rentner ziehen im Pfannenthalhaus Bilanz: 53 Touren wurden 2024 durchgeführt.

Haunsheim Die fast ausschließlich aus Sparkassen-Rentnern bestehende Wandergruppe feierte Jahresabschluss traditionsgemäß im Pfannenthalhaus bei Haunsheim. Die derzeitigen 20 Mitglieder werden jede Woche zu einer zweistündigen Wanderung mit anschließendem Mittagessen von Wandergruppenleiter Gerald Maneth eingeladen. Insgesamt waren es heuer 53 Touren, die absolviert wurden. Maneth war bei allen Touren dabei, die in einem Fotobuch erscheinen werden.



Andy Hieber mit der neuen Logo-Kappe.

Das Besondere daran ist, dass jede Tour im Jahresverlauf nur einmal gelaufen wird. Neben einem dreitägigen Wanderurlaub in Iphofen (Unterfranken) waren diesmal auch Touren in Augsburg, Heidenheim, Neresheim oder Nördlingen im Angebot. Die Touren im Wental, Lonetal und Eselsburger Tal stehen schon seit Lan-

gem im Terminkalender. Nach einer letzten 7-km-Runde im Pfannenthal wurde die Gruppe anschließend von der Familie Mayländer wieder hervorragend bewirtet.

Beim Jahresrückblick durch Gerald Maneth erhielten die Mitglieder persönliche Wander-Details verkündet, wie z.B. die Anzahl der Wanderungen, gelaufene Kilometerzahl, Fahrerliste sowie die diesjährige Gästeliste. Denn immer wieder wer-

den auch Überraschungsgäste zu einzelnen Wanderungen eingeladen. Als Weihnachtsgeschenk gab es diesmal eine Kappe mit neu entwickeltem Logo. Gedankt wurde Andy und Miriam für die Umsetzung. Anhand von Monatsvideos - zusammengestellt von Andy Hieber - wurden die Touren bei gebrannten Mandeln und Choco-Crossies nochmals in Erinnerung gerufen.

Gerald Maneth erhielt von den Teilnehmern für die Organisationen originelle Geschenke überreicht. In seinem Ausblick auf das kommende Jahr 2025, das mit der Wanderung am 7. Januar in Lauingen beginnt, ging er auf den geplanten Wanderurlaub (vier Tage Meran in Südtirol) ein. Auch möchte man mit dem „Bayern-Tickets“ zu einigen Touren (u.a. München, Nürnberg, Ulm) mit der Bundesbahn anreisen. Gerald Maneth

Gesangverein Frohsinn Lauingen ehrt treue Mitglieder

Anneliese Fürniß wird für 60 Jahre aktives Singen ausgezeichnet. Sie erhält das Ehrenabzeichen in Gold des Chorverbands.

Lauingen Zum Abschluss eines ereignisreichen, sehr intensiven Chorjahres traf sich der Gesangverein Frohsinn Lauingen zu seiner traditionellen und stimmungsvollen Weihnachtsfeier. Christl Hauf begrüßte unter anderem den Kreisvorsitzenden des Chorverbandes Franz Lingel. Die Vorsitzende dankte der liebenswerten und äußerst versierten Chorleiterin Anja Baumann, allen Sängerinnen und Sängern für ihre stets disziplinierten Chorbesuche, sowie bei der gesamten Vorstandschaft für die harmonische Zusammenarbeit. Einen ganz besonderer Dank zollte sie ihrem Stellvertreter Georg Priller für die große Unterstützung. Ohne das Zusammenspiel von allen wären die 52 Proben und sechs öffentliche Auftritte nicht zu schaffen gewesen. Vorsitzende Christl Hauf konnte etliche Ehrungen vornehmen: Brigitte Miller erhielt für zehn Jahre aktives Singen



Bei der Mitgliederehrung: (von links) Christl Hauf, Georg Priller, Anja Baumann, Rolf Häußler, Anneliese Fürniß und Franz Lingel. Foto: Brigitte Miller

eine Urkunde des Vereins. Rolf Häußler, Kassenrevisor seit 1982, wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde des Vereins ausgezeichnet. Michael Heiler, Chorleiter von 1974 bis 1989 und Georg Klemens, die nicht anwesend sein konnten, sind ebenfalls seit 50 Jahren Mitglied.

Anneliese Fürniß ist seit 60 Jahren ein fester Bestandteil des Lauinger Frohsinns und brachte sich

voll Leidenschaft und Engagement in vielen Bereichen ein. Zuletzt war sie von 1994 bis 2021 Schriftführerin. Anneliese wurde von dem Vorsitzenden des Chorverbandes Kreis Dillingen, Franz Lingel, geehrt. Er überreichte an sie für ihre außergewöhnliche lange Chorzugehörigkeit die Urkunde des Chorverbandes Bayrisch-Schwaben mit dem Ehrenabzeichen in Gold. Helga Hoffmann

Starker Einstand der neuen Dirigenten

Beim Jahresabschlusskonzert des Musikvereins „Eintracht“ Bachingen gibt es am Ende einen großen Applaus.

Bachingen Für die beiden neuen Dirigenten des Musikvereins „Eintracht“ Bachingen war es in diesen Tagen eine Konzertpremiere. In der weihnachtlich dekorierten Gemeindehalle in Bachingen zeigten nicht nur die 36 Musiker der Stammkapelle unter neuer Leitung von Marcus Köberle, sondern auch die beiden Jugendorchester mit ihrer neuen Dirigentin Martina Becher ihr ganzes Können.

Der Konzertabend begann mit dem flotten Konzertmarsch „Textilaku“, gefolgt von einer klassisch-italienischen Melodienfolge „Rosini“, der bekannten Pop-Ballade „The Story“ und „Paprika“ – einer ungarischen Fantasie. Ein besonderes Highlight war das Stück „Ferien bei Onkel Rafael“ – ein Konzertwalzer für Soloflügelhorn, bei dem Johannes Steeger ein herausragendes Flügelhorn solo spielte. Mit der neuen Dirigentin Martina Becher erhielten die Jungmusiker großen Applaus.

Das Jugendvororchester und das Jugendorchester begeisterte das



Die Stammkapelle des Musikvereins „Eintracht“ Bachingen begeistert beim Jahresabschlusskonzert. Foto: Annalena Mayer



Erster Vorsitzender Tobias Thumm und Stellvertreterin Anja Thiel (von links) mit den geehrten aktiven und passiven Mitgliedern. Foto: Rainer Rommel

Publikum unter anderem mit bekannten Melodien wie „Imagine“, „Circle of Life“, „Star Wars“ und „Don't stop believin“. Vorsitzender Tobias Thumm nahm die Ehrungen der aktiven Musiker vor. Für 15 Jahre wurde Reiner Benz geehrt. Mario Delle und Alexander Rommel wurden für 25 Jahre aktives Musizieren geehrt und gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Ehrungen der passiven Mitglieder wurden bereits im Vorfeld des Konzertes durchgeführt. 60 Jahre: Friedrich Nusser, Roland

Grandel; 50 Jahre: Georg Bendele, Michael Hörger, Johanna Nusser, Katharina Sauter, Waltraud Scholz, Günter Winkler; 40 Jahre: Martin Grandel.

Für die zweite Konzerthälfte hatte sich Dirigent Marcus Köberle neben böhmischer Blasmusik die Stücke „Proud Mary“ und „Deutschrock – 80er Medley“ ausgesucht. Diese wurden von einer beeindruckenden Gesangsdarbietung des Kapellenfreundes Ulrich Kramer und Martina Becher begleitet. Corina Mayr



Die Johanniter-Weihnachtstrucker sind eine langjährige Spendenaktion, die in der Adventszeit bedürftige Menschen mit Lebensmitteln und Hilfsgütern unterstützt. Jedes Jahr werden Spenden gesammelt und direkt an hilfsbedürftige Personen, dieses Jahr in Osteuropa und Deutschland, verteilt. Auch die Josef-Anton-Schneller-Mittelschule in Dillingen beteiligt sich seit Jahren an solchen Spendenaktionen. Beim Schülersprecher-Seminar am Anfang des Schuljahres entschlossen sich die Schülerinnen und Schüler, wieder Lebensmittelpakete zu packen. In diesen Tagen übergaben Schülersprecher Elias Torno und Schülersprecherin Oranus Malekzada zusammen mit Verbindungslehrerin Raphaela Illmer stolz insgesamt 16 Päckchen an Daniel Kaim von den Johannitern. Foto: Edeltraud Gerstmeier

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Dillingen und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!